

Energiesparen in der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf- kommunales Energiemanagement

Hausmeister bei Erfassung des Energieverbrauches



Ebersbach-Neugersdorf

Zahlen und Fakten

Bundesland: Sachsen

Einwohner: 12.200 (Juni 2017)

Programmbeitritt: 2013

Ansprechpartner

Name: Bernd Noack

Funktion: Beigeordneter

Adresse: Reichsstraße 1

02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon: 03586 763-101

Fax: 03586 763-182

E-Mail: bernd.noack@ebersbach-neugersdorf.de

Projektziel

Lösungen zum Klimaschutz erfordern ein Umdenken in vielen Bereichen der Energieverwendung. Kommunales Energiecontrolling und Energiemanagement sind dabei unverzichtbare Eckpunkte bei der Verbesserung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung. Innerhalb der Stadt wird der Verbrauch von Fernwärme, Gas, Strom und Wasser nachhaltig gesenkt. Eine Kostensenkung von 10 – 20 % wird angestrebt.

Projektbeschreibung

Bei der Teilnahme der Stadt Ebersbach-Neugersdorf am Projekt Landesinitiative Sachsen Kommunales Energiemanagement (LISKEM) wird schrittweise ein kommunales Energiemanagement eingeführt. Innerhalb des Projektes werden die nichtinvestiven Energieeinsparpotenziale, beispielsweise durch Optimierung von Heizzeiten, erschlossen. Durch Gebäudebegehungen werden die spezifischen Potenziale ermittelt und umgesetzt. Durch die Schulung von Mitarbeitern wird die Senkung des Energieverbrauchs verstetigt. Auch werden Investitionen, beispielsweise zum Einbau von LED Beleuchtung geplant und im weiteren Projektverlauf umgesetzt.

Wesentliche Ergebnisse

Innerhalb der Stadt konnten während Projektlaufzeit folgende Ergebnisse erzielt werden:

- monatliche Erfassung und Kontrolle des Energieverbrauches von 21 Objekten
- Erstellung von Gebäudeenergieberichten, Erlass einer Dienstanweisung Energie
- Überprüfung aller Lieferverträge mit den Versorgern und Vornahme von Tarifumstellungen
- Optimierung der Regelungseinstellungen der technischen Anlagen
- Erfassen des Nutzerverhaltens und Beseitigung organisatorischer Mängel
- Schulung der Hausmeister zum KEM und vor Ort an „ihrer“ Anlage
- Schulprojekt zur Sensibilisierung der Nutzer der Objekte

Die bisher eingesparten Kosten in Höhe von 13.500,00 €/Jahr werden verwendet, um bis 2020 die Objekte auf LED umzurüsten, was noch einmal zu einer Ersparnis von ca. 12.500,00 €/Jahr und zu einer Reduzierung des CO₂ – Ausstoßes von ca. 27 t/Jahr führt.

Durch Verhandlungen mit dem Fernwärmeversorger konnten durch Reduzierung der Anschlusswerte bei 5 Objekten Einsparungen in Höhe von über 24.000,00 €/Jahr erzielt werden.